

**Kleine Anfrage****Yanki Pürsün (Freie Demokraten)**

Wie bewertet die Landesregierung die Rolle öffentlicher Stellen bei der Vermittlung des Verkaufs der Immobilie des Club Voltaire an medico international?

Vorbemerkung:

Nach übereinstimmenden Medienberichten wurde der traditionsreiche Frankfurter Club Voltaire durch den Ankauf der Immobilie durch die Stiftung medico international vor dem Aus bewahrt. Dabei haben sich insbesondere der Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef sowie die Kulturdezernentin Ina Hartwig öffentlich dafür ausgesprochen, den Fortbestand des Clubs aktiv zu sichern. Nach Angaben der Stadt Frankfurt wirkte insbesondere das Kulturdezernat an der Lösungsfindung mit und vermittelte gegenüber dem bisherigen Eigentümer zugunsten eines Verkaufs an medico international.

Die Stiftung medico international wird von verschiedenen Beobachtern kritisch bewertet. In der öffentlichen Debatte wird insbesondere auf Veranstaltungen und Positionierungen verwiesen, die als israelfeindlich oder antisemitismusrelativierend eingeordnet werden. Zudem stehen Vorwürfe im Raum, dass Organisationen mit Verbindungen zur PFLP mittelbar von Strukturen oder Förderungen im Umfeld von medico international profitiert hätten. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Maßstäbe öffentliche Stellen bei der politischen und institutionellen Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen anlegen und welche Verantwortung insbesondere Kommunen und das Land Hessen bei der Wahrung demokratischer und antisemitismuskritischer Standards tragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über politische Aktivitäten und Veranstaltungen von medico international mit Bezug zum Nahostkonflikt vor?
2. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über mögliche Verbindungen von Partnerorganisationen von medico international zur PFLP vor?
3. Welche Gespräche hat die Landesregierung seit 2024 mit Vertretern von medico international geführt?
4. Welche Landesmittel hat medico international in den letzten Jahren (direkt/indirekt) erhalten?
5. Welche Prüfmechanismen gelten bei der Vergabe von Landesmitteln an Organisationen mit internationaler Tätigkeit?
6. Welche Anforderungen stellt die Landesregierung an Organisationen hinsichtlich der Bekämpfung von Antisemitismus?
7. Wie bewertet die Landesregierung die aktive Vermittlungsrolle kommunaler Amtsträger beim Verkauf der Immobilie des Club Voltaire an medico international?
8. Welche Abstimmungen gab es zwischen Landesbehörden und der Stadt Frankfurt am Main zu diesem Vorgang?

9. Welche Bedeutung misst die Landesregierung der politischen Neutralität staatlicher Stellen bei kulturpolitischen Vermittlungsprozessen bei?
10. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung zur Stärkung antisemitismuskritischer Standards bei öffentlich unterstützten Kultur- und Zivilgesellschaftsprojekten?

Wiesbaden, 13. Mai 2026

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Yanki Pürsün', written in a cursive style.

Yanki Pürsün